

[1626 Januar 20.]

A

RESOLUTION¹ BEZÜGLICH DER "RESTITUTION DESS LANDTS VELTTLIN
HERSCHAFFT CLEWEN UNND WORMBS ... GEGEN DEN PÜNDTNE-
REN [-BÜNDNERWIRREN-]"²

-
1. So soll Jnn selbigem Land unnd Herschafft Zu Ewigen Zitten khein andere Religion als allein die Catholische Apostolische Römische Religion nitt geübt noch gebrucht werden.³
 2. So soll Zu deren Religion erhaltung und besseren bestendikeitt ohn allen hinderlist und betrug khein Officier noch Ampttsman so nitt solcher Religion were, Jnn selbige Ohrtt geschickt noch ernambsett, auch by dem wenigsten solcher Religion zu nachteil von kheinem weder heimlich noch offenttlich nutzitt pretendiert noch fürgenommen werden, dann wo sich befinden solcher Ampttsman nitt Catholisch, auch selbiger Religion zu nachteil ettwas fürnehmen unnd üben wolte, so sollend die underthanen solchem zu huldigen noch zugehorsamen kheins wegs schuldig noch verbunden syn.
 3. So soll auch zu sicherheitt der Jnnwohner selbiger landen ein allgemeyner pardon unnd Jnn allweg unverletzlicher vergessenheitt, zugesagt unnd versprochen werden.
 4. So soll Jr Aller Christliche Mst. [Ludwig XIII.] uns den Catholischen Ohrten vor unnd ehe die Restitution bescheche, harumb versicherung unnd gnugsames versprechen thun unnd besonders sovern durch die Pündtner, deme allein zu nachteil ettwas fürgenommen wurde unnd sy unser hilf zu deren sachen handthabung vonnöten unnd unsere Herren unnd Obern harumb ersucht unnd bewilligen thettendt, das alsdan selbiges Jeder Zitt Jnn Jr Mst. verlag unnd umbkosten bescheche.
 5. So sollend Jnn den Pundten die Tractaten so der Herr Nuntius Apostolicus [Alessandro Scappi] die geistlichen unnd Cleresy betrefendt mit Jnen den Pundtneren getroffen Jnn threwen observiert unnd erstattet werden.
 6. So Jst auch unser der Catholischen Ohrten gantz fründtliche unnd ernstliche pitt Jr Aller Christenliche Mst. welle Jr Bäbstl. H[eiligkeit Urban VIII.] mitt geburender Satisfaction umb die beklagte offension begegnen, als wier dann Jhr H. auch demuottig ersuoehen unnd pitten lassend sich lidenlicher Satisfaction umb des gmeynen lieben Heils willen der gantz Christenheitt zu Contentieren lassen.
 7. Unnd darmit man unser der Catholischen Ohrten unnd Stenden der Eydgnoschafft Eherlich unnd redlich gemuott zu dem allgemeynen

friden der Christenheit gespüren, besonders zwischentt denen höchsten Potentatten derselben alle unfrid unnd unglegenheit zu verhüötten, so pitten wier das man uns nitt zu ungoten verstahn, das wier uff dis gutt End unsere päss allencklichen beschliessen unnd dem einen unnd andern künig mitt kriegswaffen bis zu End diser fridens tractation nitt eroffnen werden.

8. So pitten wier das Jr Aller Christenliche K. Mst. Jre Kriegs Armada us solchen landen Velttlin Herschafft Clewen unnd wormbs widerumb abschaffen unnd uff geburende selbiger landen versicherung abfuoren lasse, sowol auch wier Jr Babstl. Hl. als Jr Catholische Mst. Zu Hispanien [Philipp IV.] oder dero gubernatoren zu Meyland [Gomez Suarez de Figueroa y Cordova, Duque de Feria] frundtlich ersuchen unnd begeren Zu disem gutten fridens End Jre macht abzu-fuoren, unnd die Ohrtt so sy Jnn dem land Velttlin Herschafft Clewen oder wormbs zugehörig, quittieren unnd Erlassen, auch Jnn allweg disere unsere gethruwe wolmeynung belieben unnd ahngem syn lassen wellend.
9. Schliesslichen so Jst harinn auch unser verstand unnd meynung das wier Jemanden syn Jnnhabenden altten wolhargebrachten fryheitten recht unnd gerechtickeitt ahn allen denen Ohrtten nutzitt Jnn-grissen, auch Jnn allweg unser habenden Pundtnussen unnd Erbeynung [mit Oesterreich] unschadlich unnd ohne nachteil sye.
10. So thund wier Jr Allerkristlichen Mst. umb anerbietung aller thettlichen hilff unnd bystand zu erhaltung diss gutten fridtsamen Endtschlusses, hoch bedancken, dieselbige auch frundtlich pitten sy welle Jren so starken arm von uns Jnn all der nott so unse-re Herren unnd Oberen dessen mangelbar nitt entzüchen, unnd also Jnn solchem gnedigen willen unnd gutter affection beharren".

- 1) Vorliegende Resolution wurde anlässlich der am 11. Januar 1626 begonnenen gemeineidg. Tagsatzung in Solothurn von den IX kath. Orten plus Wallis zuhanden der o. und a.o. Ambassadors Frankreichs, Robert Miron und François Bassompierre, gefasst, s. EA V 2, 451 (Nr. 380), spez. 452 Pt. 6. Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten.
- 2) s. eine ähnliche Version unter AH 103/60
- 3) Am Rand steht von anderer Hand eine andere Version dieses Punktes: "So soll ... allein die Catholische Römische Religion wohl versicheret undt ... gebrucht werden."

Konzept, von Konrad III. Zurlauben
AH 103, 164-165 - Blatt 165^v leer